



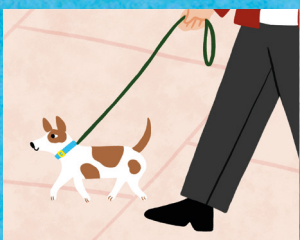
1 Brennweite

Wählt für natürlich wirkende Szenen, so wie das menschliche Auge sie sieht, eine „Standard“-Brennweite zwischen 35 und 50 mm.



2 Redet mit den Menschen

Ungestellte Porträts sind das A und O der Street-Fotografie. Denkt aber unbedingt daran, die Erlaubnis einzuholen. Lächelt und seid höflich!



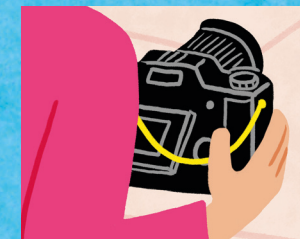
3 Nehmt von oben und von unten auf

Ändert den Aufnahmewinkel – eine belebte Menschenmenge sieht auf Hüfthöhe anders aus als auf Augenhöhe. Experimentiert auch mit Aufnahmen über eurer Kopfhöhe.

Keep inspiring ■ ■ ■

Tipps für Street-Fotos

Ihr möchtet in die Street-Fotografie einsteigen? Macht bessere Bilder vom Stadtleben mit unseren Tipps und Tricks aus dem **Nikon-Quickstart-Spickzettel**



4 Experimentiert mit den Kameramodi

Schaut, wie die Blende die Tiefenschärfe beeinflusst – etwa für verschwommenen Hintergrund. Oder testet eine längere Verschlusszeit: Stellt zum Beispiel fließenden Verkehr als Bewegungsunschärfe dar.



5 Habt Geduld

Man weiß nie, was passieren wird. Haltet also die Augen offen und seid bereit für interessante Momente.



6 Beginnt in eurer Umgebung

„Übt dort, wo ihr euch auskennt“, ist ein guter Rat für Anfänger:innen. Betrachtet eure Umgebung aus anderen Blickwinkeln und seht, welche Bildausschnitte sich ergeben.

Drei der besten Objektive für die Street-Fotografie für jedes Budget



Profi-Option
NIKKOR Z 35mm
f/1.8 S



Festbrennweite mit gutem Preis-Leistungs-Verhältnis
NIKKOR Z 40mm f/2



DX-Option
NIKKOR Z DX 24mm
f/1.7

